

Bericht des Aufsichtsrats der Solverde Bürgerkraftwerke eG über das Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr 2023 vom Vorstand in gemeinsamen Sitzungen, durch schriftliche Unterlagen und Videokonferenzen regelmäßig und umfassend über die Entwicklung und Lage der Genossenschaft, über alle bedeutenden Geschäftsvorgänge sowie über wichtige geschäftliche Einzelvorgänge informieren lassen und die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Wichtigste Einzelvorgänge und geschäftspolitische Entscheidungen waren:

- die vollständige Veräußerung der Beteiligungen an der Next2Sun AG, die dann in zwei Abschnitten Ende 2023 und im Frühjahr 2024 erfolgt ist. Die Aktien konnten mit Gewinn veräußert werden. Zudem war dem Aufsichtsrat daran gelegen, risikobehaftete Investitionen zu reduzieren.
- Der Erwerb eines Photovoltaikprojektes mit Rückkaufoption: der Aufsichtsrat hatte dem Projekterwerb grundsätzlich zugestimmt; nachdem es über die Werthaltigkeit des Projektes und die Modalitäten zu keiner Einigung mit der Verkäuferin kam, kam der Kauf jedoch letztlich nicht zustande.
- Der Erwerb von Photovoltaikmodulen: In Anbetracht des historisch niedrigen Preises für Photovoltaikmodule und der aus dem Geschäftsjahr 2022 rührenden Liquidität haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, bereits Module zum Preis von ca. € 1,1 Mio zu erwerben, die zunächst eingelagert werden. Sollte das Projekt Breydin umgesetzt werden, können die Module dort verbaut werden; sollte das Projekt Breydin nicht umgesetzt werden können, geht der Aufsichtsrat davon aus, dass die Module weiterveräußert werden können.

Der Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 2022, der durch den Prüfungsverband der Deutschen Verkehrs-, Dienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e.V. wurde beraten. Wesentliche Beanstandungen des Prüfungsverbandes haben sich daraus nicht ergeben.

Der vorläufige Jahresabschluss 2023 wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In diesem Jahr hat sich der Aufsichtsrat insbesondere den Projektgesellschaften und ihren Jahresabschlüssen gewidmet und in diesem Zuge Einzelfragen geklärt, Tilgungsverläufe nachvollzogen und einzelne Tochtergesellschaften einer näheren Betrachtung unterzogen. Zudem wurden Fragen des Liquiditätsmanagements in den Tochtergesellschaften und der Genossenschaft erörtert.

Der Prüfungsbericht über den Jahresabschluss 2023, der durch den Prüfungsverband der Deutschen Verkehrs-, Dienstleistungs- und Konsumgenossenschaften e.V. durchgeführt wird, liegt zum Zeitpunkt der Erstellung des Aufsichtsratsberichtes noch nicht vor, da die Prüfung vor der Generalversammlung terminlich nicht möglich war. Der Prüfungsverband hat darum gebeten, die Prüfung erst nach der Generalversammlung durchzuführen, was auf der Generalversammlung zu beschließen ist. Der Aufsichtsrat spricht dem gesamten Vorstand für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit seinen Dank und Anerkennung aus.

Saarbrücken, den 19.06.2024

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'E. Sabokat'.

Esther Sabokat, Vorsitzende des Aufsichtsrats